

RS Vwgh 2022/3/21 Ro 2022/09/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.03.2022

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/07 Personalvertretung

Norm

AVG §46
BDG 1979 §105 Z1
BDG 1979 §43 Abs2
BDG 1979 §46 Abs1
BDG 1979 §92 Abs1 Z2
B-VG Art20 Abs3
PVG 1967 §26 Abs4
VwGG §42 Abs1
VwGVG 2014 §17

Rechtssatz

Eine allfällige Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch einzelne Dienststellenausschussmitglieder führt allenfalls zur Aberkennung des Mandats des Personalvertreters nach § 26 Abs. 4 PVG 1967. Ein dadurch erlangtes Beweismittel unterliegt jedoch als solches in einem Disziplinarverfahren keinem Beweisverwertungsverbot (vgl. VwGH 29.11.2000, 2000/09/0079; 22.5.2019, Ro 2019/09/0002).

Schlagworte

Ablehnung eines Beweismittels rechtswidrig gewonnener Beweis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RO2022090001.J02

Im RIS seit

17.05.2022

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at